

DISPUTATION Zukunft unserer Winterthurer Kirche

Im Mai 2020 stimmen wir ab. Es gilt einen Richtungsentscheid zu fällen, ob wir eine fusionierte grosse Kirchgemeinde Winterthur werden wollen oder die einzelnen Kirchgemeinden bleiben in einem gestärkten Stadtverband, der die Kirchenpflegen in den administrativen Arbeiten entlastet.

Was bedeutet das für uns als Kirchgemeinde? Welche Folgen hätte es, wenn eine Mehrheit fusionieren will, aber eine von sieben Winterthurer Kirchgemeinden nicht mitmacht?

Um solche Fragen zu diskutieren laden wir Sie herzlich ein:

Podiumsgespräch

**Donnerstag, 20. Februar
19.30 Uhr, Ref. Kirche**

Freiwilligenfest

Musik mit Herz

**Samstag, 21. März
ab 16.30 Uhr**

im Kirchgemeindehaus

Alle Freiwilligen der Kirchgemeinde sind herzlich zum grossen Freiwilligenfest eingeladen als Dank für ihr Engagement. Es erwartet sie ein Apéro und ein reichhaltiges Abendessen. Für musikalische Unterhaltung sorgen Sylvia und Dölf Würthele-Eugster. Eine separate Einladung an alle Freiwilligen wurde verschickt.



Bild: Claudia Eichmann

Sorge tragen

Die Kappeler Kirchentagungen im Kloster Kappel sind dieses Jahr dem Thema «Hebed eu Sorg» gewidmet. Kirchenpflege, Mitarbeiterschaft und Pfarrschaft sind jährlich eingeladen, sich in ein Thema zu vertiefen und auszutauschen.

Sorge trage – dem Klima, der Umwelt, dem Wasser, der gesunden Ernährung, also dem umweltschonenden Anbau... – der Zukunft meiner Kinder und Enkel – der Freiheit, der Gerechtigkeit, der freien Meinungsäusserung, ja der ganzen Welt! Es scheint alles aus dem Lot zu geraten. Was kann ich bloss tun, um nicht ohnmächtig und hilflos die Augen zu verschliessen? Kann Sorge tragen angeordnet und ins Pflichtenheft aufgenommen werden?

In der Kirche kennen wir das Gebot der Nächstenliebe, die aus der Selbstliebe wächst. Tragt einander Sorge, trage deinem Nächsten, dem Ärmsten, dem Schwächsten, dem Letzten... Sorge! Ein grosses Wort! Ich trage den Dingen Sorge, auf die ich lange gespart habe, die mir wertvolle

Erinnerungen sind, die mir lieb und teuer sind. Ich trage den Menschen Sorge, die ich mag, die mir verbunden und vertraut sind. Wenn ich jemanden nicht mag, weil der so anders tickt als ich, wie gehe ich damit um? Da bin ich gefordert.

Sorge tragen, bedeutet das nicht, den Menschen zuerst wahrzunehmen und zu erkennen? Ein Mitgefühl zu empfinden für ihn und sein Dasein in seiner Umwelt? Entspringt das einem Gebot von oben herab? Nach meiner Erfahrung entspringt dieses Sorgen aus dem Herzen und lässt mich aus meinem Innersten heraus handeln, unabhängig von Verordnungen und Leitzielen.

Die «Kirche» ist einerseits eine Institution, ein strukturiertes, geregeltes Gebilde mit langer Tradition, das wie

es scheint an Attraktivität verliert. Andererseits ist die «Kirche» ein mehr oder weniger loses Gefüge aus Menschen, die sich für andere interessieren, sich engagieren und oft im Kleinen Grosses tun und sich sorgen um ihre Nächsten. So vermehrt sich das Sorgetragen zu einem weiten tragenden Netz.

Sorge tragen kann heissen, ich nehme mir Zeit und habe ein offenes Ohr. Sorge tragen kann ein Geben und Empfangen bedeuten, ein Austausch auf Herz- und Augenhöhe, damit andere und ich wiederum erfüllt werden. Und es mag sein, dass ich kleiner werde, mich zurücknehme, damit für alle Platz ist zum Wachsen und Blühen.

Ruth Schrepfer, Sekretariat

wirf
alles
was schwer ist
über bord
wenn es stürmt
in die tiefen
des wassers
damit
deine liebe
nicht untergeht

hab keine angst
vertrau und
schau
gott lächelt
im schlaf
ganz hinten
im schiff

Ruth Näf Bernhard
grund genug
alataverlag

Auf neuen Wegen



Zum Abschied von Sozialdiakonin Katharina Wehrli

Seit dem 1. März 2013 hat Katharina Wehrli die Altersarbeit in unserer Kirchgemeinde in Schwung gehalten und sich mit grossem Engagement und Herzblut eingesetzt für die Anliegen der älteren Generationen, für ihre Freuden, Sorgen und Nöte. Auf Ende Februar beendet sie die Anstellung in Oberi und ihre Mitarbeit im Ressort Altern und Generationen, um sich an neue Herausforderungen zu wagen. Wir bedauern diesen Entscheid sehr. Für die Seniorinnen und Senioren hat sie unzählige eindrückliche Anlässe, Mittagstische, Besuche, Reisen und Ferien organisiert und durchgeführt und ist vielen Gemeindegliedern dank ihrer wahrnehmenden und wohlwollenden Haltung zur

Vertrauensperson geworden. Wir alle werden sie und ihre herzliche und erfrischende Art vermissen.

Die Kirchenpflege und das Ressort Altern und Generationen bedanken sich herzlich für ihren ausserordentlichen Einsatz. Wir wünschen ihr für die weitere Zukunft Erfüllung, Freude und Gottes Segen.

Gerne laden wir die Kirchgemeinde ein zur offiziellen Verabschiedung nach dem Gottesdienst vom Sonntag, 23. Februar. Beim Apéro im Kirchgemeindehaus werden Sie Gelegenheit haben, persönlich Adieu zu sagen.

Walter Kienast, Kirchenpfleger

Es war schön mit Ihnen, liebe Seniorinnen und Senioren! Am ersten März 2013 habe ich meine Stelle als Sozialdiakonin im Ressort Al-

tern und Generationen angetreten und wurde von Ihnen sehr herzlich aufgenommen. Seither haben wir gemeinsam viel erlebt: regelmässige Mittagessen an vier verschiedenen Standorten in der Gemeinde, spannende, lustige und feierliche Seniorenachmittage, entspannte Ferien im In- und Ausland, abwechslungsreiche Tagesreisen mit dem Car, lehrreiche Exkursionen, schöne Wanderungen, gemeinsame Trauer um einen lieben Menschen, vertraute Momente im Gespräch und vieles mehr. Sie sind mit mir ein wichtiges Stück meines Berufslebens gegangen. Sie haben mir Ihr Vertrauen geschenkt. Dieses Geschenk nehme ich mit, wenn mich mein Weg ab dem ersten März 2020 weiterführt. Nach sieben Jahren in der Kirchgemeinde Oberwinterthur habe ich gespürt, dass für mich der Moment gekommen ist, nochmals etwas Neues zu wagen. Noch weiss ich nicht genau, wohin es mich zieht. An Ideen und Wünschen fehlt es nicht. Aber noch ist alles offen, vieles denkbar und das ist gut so. Ich danke Ihnen von ganzem Herzen für alles, was ich mit Ihnen erleben durfte und freue mich, wenn wir uns hie und da wiedersehen werden.

Katharina Wehrli

Mit femininem Charme



**Seniorenachmittag mit Seniorentheater St. Gallen
Mittwoch, 26. Februar, 14 Uhr
Kirchgemeindehaus**

Sturheit versus Schlaueit: Ein Bauer übergibt seinem Sohn den Hof und erwirbt für sich und seine Frau einen kleinen Hausteil mit Garten. Ein pensionierter Biologe kauft kurz darauf den angrenzenden Hausteil. Die Bedürfnisse der beiden Parteien sind gänzlich verschieden. Der aufflammende Streit ist vorprogrammiert. Zum Glück gibt es die Frauen. Mit gesundem Menschenverstand, Witz, femininem Charme und dank psychologischer Anleitung nimmt der Konflikt schliesslich ein glück-

liches Ende. Das Seniorentheater St. Gallen gastiert bei uns mit der Komödie «Femininer Charme» von Frieder Handschin in einer erweiterten Fassung von Ernesto Huber. Regie führt Andrea Richle. Nach der Aufführung wird ein Apéro offeriert, bei dem auch die Schauspielerinnen und Schauspieler anwesend sein werden. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Wir freuen uns auf einen charmanten Nachmittag mit Ihnen!

Katharina Wehrli, Sozialdiakonin

Bring- und Holtag im Buck



- Spielsachen und Bücher
 - Kinderartikel wie z.B. Wippen, Schoppenwärmer, Kinderwagen
 - Kleinmöbel, mit 2 Händen tragbar, wie Reisebettli, Hochstühle
- Die Gegenstände sollen in sauberem und gebrauchsfähigen Zustand sein, so dass sich auch die neuen Besitzer daran freuen können.

Bring- und Holtag für Baby- und Kinderartikel
Samstag 29. Februar, 9–12 Uhr
 Bringen Sie vorbei, was Sie verschenken möchten. Nehmen Sie mit, was Sie für Ihre Familie ge-

brauchen können. Folgende Gegenstände nehmen wir gerne im Zentrum am Buck entgegen:

- Baby- und Kinderkleider bis Grösse 128 (bitte keine Unterhosen und Unterhemden) und Schuhe

Annahme: Samstag, 29. Februar 9–12 Uhr oder vom 24.2.–28.2. 9–11 Uhr, Zentrum am Buck
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Team Zentrum am Buck

Ausstellung KiK

Gocha Kakabadze und Mamuka Schengelia
Oelpastell Bilder zu biblischen Themen
27. Februar–28. März



Vernissage

Donnerstag, 27. Februar 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
 Georgische Lieder mit Sängerinnen der Singfrauen Winterthur

Rahmenprogramm

Georgisches Essen «Supra»
Samstag, 29. Februar
 Eine grosse georgische Tafel mit Tischmeister und ein interessanter Einblick in die georgische Kultur erwartet uns.

18 Uhr: Referat über georgische Quevriweine inklusiv Degustation, mit Magdalena Shengelia, Oenologin und Winzerin in Kachetien, Georgien und Kristin Crottogini, Weinexpertiⁿ

Anschliessend georgische Tafel von Merab Jinjolia aus Georgien
Kosten «All inclusive»: CHF 75.–
 Bitte anmelden bis 22. Februar bei Gertrud Narmania-Schär 076 488 27 15/narmania@sunrise.ch

Konzert

Sonntag, 22. März, 18 Uhr
«Georgische und andere Lieder»
 Singfrauen Winterthur unter der Leitung von Franziska Welti
 Ref. Kirche St. Arbogast

Finissage

Samstag, 28. März, 16 Uhr

Öffnungszeiten

Mo–Fr 8–18 Uhr, Sa 9–16 Uhr
 So + Feiertage 9–12 Uhr

reformierte kirche winterthur

Modell 1
Aufwertung
Stadtverband

Modell 2
Eine
Kirchgemeinde
Winterthur

Kirche im Wandel
 Bestimmen Sie mit
**ZUKUNFT
 KIRCHE!**
 über die
 unserer
Abstimmung 17. Mai 2020
 Weitere Infos unter www.KGplus.info

Donnerstag, 5. März 2020, 19 – 21 Uhr, Kirchgemeindehaus Seen

Bringen Sie sich persönlich ein! Nach einer Einleitung ins Thema haben Sie die Möglichkeit, am runden Tisch Ihre Fragen/Anliegen mit Fachpersonen und anderen Interessierten in kleinen Gruppen zu diskutieren. Eine ideale Gelegenheit für die Meinungsbildung zur Urnenabstimmung vom 17. Mai 2020. Stellen Sie uns Ihre Fragen zu den beiden Modellen bitte bis 20. Februar 2020 per E-Mail zu (fragen@reformiert-winterthur.ch).

Donnerstag, 26. März 2020, 19 – 20.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Liebestrasse

Verena Bula präsentiert Ihnen die beiden Modelle, über welche am 17. Mai 2020 an der Urne abgestimmt wird. An der anschliessenden Podiumsdiskussion nehmen Maja Ingold, ehemalige Stadt- und Nationalrätin, Bernhard Egg, Kirchenrat, Andreas Hurter, ehemaliger Präsident Stadtverband Zürich und Prof. Dr. theol. Ralph Kunz, theologische Fakultät Zürich teil. Gerne beantworten die Podiumsteilnehmer auch Fragen aus dem Publikum.
 Im Anschluss laden wir Sie gerne zu einem Apéro ein.

Donnerstag, 20. Februar 2020, 19.30 Uhr, Kirche St. Arbogast in Oberwinterthur

Podiumsdiskussion mit Andreas Hurter, ehemaliger Präsident Stadtverband Zürich, Hannes Aeppli, ehemaliger Präsident Verbandsvorstand Winterthur, Regula Schmid, Pfarrerin Oberwinterthur und Maja Ingold, ehemalige Stadt- und Nationalrätin.
 Moderation: Jakob Bächtold, stv. Chefredaktor Landbote.

**Gottesdienste
in der Ref. Kirche**
jeweils 9.30 Uhr

Sonntag, 16. Februar

Gottesdienst
Pfr. Jürg Wildermuth
Mit Predigettege

Sonntag, 23. Februar

Gottesdienst
Pfrn. Barbara Amon
Mit Kirchenchor und
offenem Singkreis
Anschliessend Apéro zum
Abschied von Katharina Wehrli
im Kirchgemeindehaus

Sonntag, 1. März

Gottesdienst mit Taufen
mit Liedern aus «rise up»
Pfrn. Barbara Amon

**Gottesdienste
im Alterszentrum Oberi**
jeweils 9.30 Uhr

Sonntag, 16. Februar

Gottesdienst
Pfr. Roland Klee

Sonntag, 23. Februar

Gottesdienst
Pfrn. Marion Giglberger

Sonntag, 1. März

Gottesdienst
Seelsorgerin Ines Bolthausen

**Kinder, Jugendliche,
Familien**

Sport-Treff Girls only im Gleis 1B

dienstags, 18.30–20.30 Uhr
(7./8. Klasse)
mittwochs, 18.30–20.30 Uhr
(5./6. Klasse)

Spieltreff im Gleis 1B

mittwochs, 14–17 Uhr
(4.–9. Klasse)

Jugendtreff im Gleis 1B

freitags, 19–23 Uhr, (7.–9. Kl.)

Jugend-Gottesdienst

Freitag, 21. Februar
17.15 Uhr für 5. und 6. Kl.

**Ökumen. Jugend-Gottesdienst
mit Teilete**

Freitag, 28. Februar
17.15 Uhr für 5. und 6. Kl.
Kath. Kirche St. Marien
Bringt etwas mit für die Teilete!

Bring- und Holtag

Samstag, 29. Februar
9–12 Uhr, Zentrum am Buck

Spaghetti-Essen in Hegi

Mittwoch, 4. März
11.45–12.45 Uhr
Kaffee bis 13.30 Uhr
Mehrzweckraum
Reismühleweg 48 in Hegi

Wegen Fasnachtsmontag
**Anmeldung ausnahmsweise
nur bis Samstag 29. Februar**
hegi@reformiert-winterthur.ch
oder 052 242 14 43 (Zentrum
am Buck)

Erwachsene

Meditation

montags, 19–20 Uhr
Kirchgemeindehaus
donnerstags, 7.30–8 Uhr
Ref. Kirche

Kreativgruppe

Jeden Donnerstag
14–16 Uhr, Zentrum am Buck

Bibel am Montag

Montag, 17. Februar
15.45 Uhr, Kirchgemeindehaus

Podiumsgespräch

Disputation KG+
Donnerstag, 20. Februar
19.30 Uhr, Ref. Kirche

Büchertreff

Freitag, 21. Februar
9.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Ayelet Gundar-Goshen
«Löwen wecken»
Klein&Aber Pocket, Seiten
158–288 vorgängig lesen

Offener Singkreis

Freitag, 21. Februar
10 Uhr, Kirchgemeindehaus

Französisch Konversation

Freitag, 21./28. Februar
14–15 und 15.15–16.15 Uhr
Zentrum am Buck
Anmeldung: 052 246 01 81

Vernissage

Donnerstag, 27. Februar
19.30 Uhr, Kirchgemeinde-
haus mit den Künstlern
Mamuka Schengelia und
Gocha Kakabadze
Musik: Singfrauen Winterthur

Ökumenische Vesper

Freitag, 28. Februar
20 Uhr, Ref. Kirche

Samschtig-Kafi

Samstag, 29. Februar
8–11 Uhr, Feiner Zmorgen
im Kirchgemeindehaus

60 Plus

Wanderung

Montag, 17. Februar
Aadorf–Eschlikon TG
Theres Haas: 052 242 82 55

Mittagstisch für Senioren

• **Dienstag, 18. Februar**
Kirchgemeindehaus
12 Uhr, An-/Abmeldung bis
Freitag: 052 242 15 46

• **Mittwoch, 19. Februar,**
Hegi, Mehrzweckraum
11.45 Uhr, An-/Abmeldung
bis Montag: 052 242 97 65

• **Mittwoch, 19. Februar**
Reutlingen
12 Uhr, Rest. Eintracht
An-/Abmeldung: 052 242 15 40

• **Freitag, 21. Februar, Stadel**
11.45 Uhr, Gasthaus Schloss-
halde, An- und Abmeldung im
Gasthaus: 052 233 78 78

Seniorentheater

Mittwoch, 26. Februar
14 Uhr, Kirchgemeindehaus

www.refkircheoberi.ch

Kontaktadressen

Sekretariat

Ruth Schrepfer, Jeannette Leutwiler
Hohlandstrasse 7, 8404 Winterthur
Telefon 052 242 28 81, 8–12 Uhr
kirche.oberi@reformiert-winterthur.ch

Pfarrteam

Barbara Amon Betschart
Telefon 052 242 10 77
barbara.amon@reformiert-winterthur.ch
Felix Gietenbruch
Telefon 052 243 30 35
felix.gietenbruch@reformiert-winterthur.ch
Regula Schmid
Telefon 052 243 30 36
regula.schmid@reformiert-winterthur.ch
Jürg Wildermuth
Telefon 052 242 26 38
juerg.wildermuth@reformiert-winterthur.ch

Sozialdiakonie

Thomas Karcher
Telefon 052 242 40 74
thomas.karcher@reformiert-winterthur.ch
Elisabeth Lendenmann
Zentrum am Buck
Telefon 052 242 14 43
zentrumambuck@reformiert-winterthur.ch
Maike Maurer
Telefon 052 243 30 38
maike.maurer@reformiert-winterthur.ch
Katharina Wehrli
Telefon 052 242 15 46
katharina.wehrli@reformiert-winterthur.ch
Team Jugendzentrum Gleis 1B
Telefon 052 242 71 30
www.oberi.jugendarbeit.ch



Weltgebetstag 2020 aus Zimbabwe

Freitag, 6. März, 19.30 Uhr, Ref. Kirche St. Arbogast

Frauen aus Zimbabwe verfassten die Liturgie zum Weltgebetstag zum Thema «Steh auf, nimm deine Matte und geh deinen Weg!».